Münchner Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen

1. – 29.11.2025

für ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben für alle Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen weltweit!

Veranstaltungsprogramm

Schirmpaten*innen
Zweiter Bürgermeister
Dominik Krause
Dritte Bürgermeisterin
Verena Dietl

25.11.2025
Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Veranstaltet vom Aktionsbündnis 2025
in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frauen
der Landeshauptstadt München

Do 30.10.25
18.00 – 22.00
Pöllatinsel
Neuschwansteinpl. 12
Giesing
S Giesing
♿ Æ bis 7.11.25
couragemuenchen@web.de

Künstliche Intelligenz und Gewalt an Frauen
Input-Referat und Diskussion
Welche Gefahren der Frauendiskriminierung und letztlich der Gewalt an Frauen enthalten und festgeschrieben werden, sollte nicht unterschätzt werden. Darüber wollen wir uns von einer Referentin kompetent informieren (lassen) und kritisch diskutieren.
Frauenverband
fvcourage.de, couragemuenchen@web.de
Brigitte Ziegler, Tel. 0175 2019931

Sa 1.11.25
Online
kein Livestream
sondern Info-Seite
www.condrobs.de/gewalt

Ich hole Hilfe. Für mich. Und für dich.
Info-Kampagne
Die Kampagne setzt auf Gewaltprävention, Empowerment und solidarisches Handeln – mit Fokus auf Grenzverletzungen, Selbstbestimmung, Handlungssicherheit und der Sichtbarkeit marginalisierter Perspektiven.
Condrobs e.V., www.condrobs.de, veranstaltungen@condrobs.de, Emilie Gendron, Tel. 089/ 38408248

Di 4.11.25 – Do 6.11.25
12.30 – 14.00
siaf e.V., café glanz
Sedanstr. 37
U 5 Ostbahnhof
S Ostbahnhof
Tram 21
Bus 149, 155
Ostbahnhof
♀ ♿

Was tun bei Gewalt?
Infostand
Frauen* sind von Gewalt betroffen – physisch, psychisch, sexualisiert. Dies findet im digitalen oder realen Raum statt. Diese Gewalt ist alltäglich – darüber zu sprechen, leider nicht. Besuchen Sie gerne unser Café für Frauen*. In angenehmer, offener Atmosphäre können Sie sich allein oder mit Freundinnen*, konsumfrei oder bei einer Tasse Kaffee unterhalten, mit unseren Fachkolleginnen* ins Gespräch kommen und konkrete Hinweise zu den Anlaufstellen in München erhalten.
siaf e.V., www.siaf.de, zirngibl@siaf.de
Roswitha Zirngibl, Tel. 089/ 458025-10

Do 6.11.25
18.00 – 20.00
HORIZONT-Haus
Spagat Theater
Domagkpark
Bauhausplatz 3
Tram 23 Schwabing N
Bus 177, X35, X36
Schwabing Nord
♿ Æ bis 30.10.25
i.fellner@horizont-ev.org
max. 55 Besucher*-innen möglich

Gewalt gegen Frauen und was Wohnungslosigkeit damit zu tun hat
Podiumsgespräch
HORIZONT-Gründerin Jutta Speidel, Dr. Susanne Kaiser (Journalistin und Autorin, z. B. "Backlash") und Dr. Corina Toledo (Vorsitzende Frau-Kunst-Politik e.V.) sprechen über die Ursachen von Gewalt, Auswirkungen wie etwa den Verlust der Wohnung und Möglichkeiten der Prävention. Moderation: Tina Gentner.
HORIZONT e.V., www.horizont-muenchen.org
i.fellner@horizont-ev.org, Iris Fellner, Tel. 089/ 238883916

Sa 8.11.25
15.00 – 21.00
EineWeltHaus
Raum Werkstatt
Schwanthalerstr. 80
U 4, 5 Theresienwiese
S Hackerbrücke, Hbf.
Tram 18, 19
Hermann-Lingg Str.

Steine bemalen gegen jede Form von geschlechtsspezifischer Gewalt

Mal-Aktion

Für Frieden, Toleranz und gegenseitigen Respekt bemalen wir gemeinsam einfache Steine und verwandeln sie in bunte Botschaften gegen jede Form von geschlechtsspezifischer Gewalt.

rinascita e.V., www.rinascita.de, info@rinascita.de
Valentina Fazio, Tel. 0174 6552044
In Kooperation mit Migrationsbeirat München – Ausschuss A2, www.migrationsbeirat-muenchen.de
faziocampos@yahoo.com

Sa 8.11.25
16.00
Gärtnerpl.
U 1, 2, 7, 8 Fraunhoferstr.
Tram 16, 17 Reichenbachpl.
Bus 52, 62 Gärtnerplatztheater
Im Freien

IDoR – Inter* Day of Remembrance

Erinnerung an die Opfer von Inter*feindlichkeit

Jährlicher Tag des Gedenkens, der die Situation von inter* Personen ins Blickfeld rückt. Wir erinnern an inter* Personen, deren Ermordung, fahrlässige Tötung oder Selbstmord im Lauf des Jahres bekannt wurde, wehren uns gegen Interfeindlichkeit, fordern konkrete Verbesserung der Lebenssituation statt Rückschritt.

TINQnet e.V.i.G, www.instagram.com/tinqnet/
info@tinqnet-muenchen.de

Mo 10.11.25
10.00 – 13.00
Winzererstr. 47
1. Stock
U 2 Hohenzollernpl.
Tram 27, 12
Bus 53 Nordbad
Æ bis 7.11.25

#Respect 404 not found / Gewalt im digitalen Raum

Kostenlose Schulung für Fachkräfte aus Sozialarbeit, Pädagogik, Justiz, Beratung und weiteren Bereichen, die mit Betroffenen in Kontakt stehen oder präventiv tätig sind.

Digitale Gewalt umfasst vielfältige Formen von Übergriffen, die über das Internet oder digitale Technologien verbreitet oder ermöglicht werden. Gezielte Schwerpunkte: Bildbasierte sexualisierte Gewalt und Hate Speech. Diese Schulung findet mit Gebärdendolmetscher*innen statt.

Beratungsstelle Frauen*notruf München
https://frauennotruf-muenchen.de/fortbildungen-und-workshops/gewalt-im-digitalen-raum/
info@frauennotruf-muenchen.de
Melanie Schmalzl, Tel. 089/ 763737

Mo 10.11.25 – Fr 21.11.25
9.00 – 15 Uhr
KSH München
Preysingstr. 95
U 4, 5 Max-Weber-Pl.
Tram 17, 21
Bus 54, 55, 62, 149, 155

Gemeinsam gegen Sexismus

Ausstellung

Basisinformationen und Zahlen zu Sexismus, seinen Erscheinungsformen und Auswirkungen und Hinweise wie man Sexismus im Alltag entgegenwirken kann. Auch in leichter Sprache!

Münchner Fachforum für Mädchen*arbeit
www.fachforum-maedchenarbeit.de
info@fachforum-maedchenarbeit.de
In Kooperation mit KSH München

Di 11.11.25
9.00 – 10.30
Chiemgaustr. 109,
5. Stock
U 2 Giesing
S 3, 7 Giesing
Tram 18 Chiemgaustr.
Bus 139, 157, 143
♿ Æ bis 7.11.25

Gewaltdynamiken, Nachtrennungsgewalt

Fachvortrag für Fachkräfte mit Schnittstellen zum Thema Partnerschaftsgewalt

Der Fachvortrag befasst sich mit den Dynamiken gewaltvoller Beziehungen, Phasen der Gewaltspirale und geht insbesondere auf die Problematik der Nachtrennungsgewalt ein.

Interventionsstelle Landkreis München
www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistung/interventionsstelle-landkreis-muenchen-ilm/e, interventionsstelle@lra-m.bayern.de
Frau Rosinger, Tel. 089/ 62211221

Di 11.11.25
17.00 – 19.00
Holzapfelstr. 3
Tram 18, 19
♀ ♿

Prävention: Häusliche Gewalt

Spanischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Di 11.11.25
18.00 – 20.00
Baaderstraße 30
U 1, 2, 8, Fraunhoferstr.
S Isartor
Tram 17, 19, 21 Isartor, 18 Fraunhoferstr.
Bus 132 Boschbrücke
♀ Æ bis 7.11.25

Leihmutterschaft – Recht auf ein Kind oder Ausbeutung von Frauen?

Vortrag + Diskussion mit Monika Glöcklhofer

Leihmutterschaft ist in Deutschland gesetzlich verboten – das Geschäft ist einfach ins Ausland verlagert. Die Einen wollen die Legalisierung, Feministinnen protestieren: Frauen sind keine Brutmaschinen und Kinder sind keine Ware!

Kofra München Kommunikationszentrum für Frauen zur Arbeits- und Lebenssituation, www.kofra.de, muenchen@frauenrechte.org,
Elke Amberg, Anna Ranz, Tel. 089/ 2010450
In Kooperation mit Terre des Femmes e.V. Städtegruppe München, www.frauenrechte.de, Juliane von Krause
kofra-muenchen@mnet-online.de

Di 11.11.25
19.00 – 20.00
Central Café
Hotel Eden Wolf
Arnulfstr. 4
U S Hauptbahnhof
Æ bis 9.11.25
♿ € Spende erbeten

Nein zu Männergewalt

Vortrag mit Diskussion

Das Münchner Informationszentrum für Männer berichtet über die verschiedenen Aspekte seiner Arbeit mit Männern, die Gewalt anwenden und Männern, die Gewalt erfahren haben.

Soroptimist International, Club München-Schwabing, www.clubmuenchenschwabing-soroptimist.de
info@clubmuenchenschwabing-soroptimist.de
Dr. Susanne Pfisterer-Haas
In Kooperation mit Münchner Informationszentrum für Männer, www.maennerzentrum.de/auf-gewalt-verzichten/
schmiedel@maennerzentrum.de
Andreas Schmiedel

Mi 12.11.25
13.30 – 15.30
Chiemgaustr. 109
5. Stock
U 2 Giesing
S 3, 7 Giesing
Tram 18 Chiemgaustr.
Bus 139, 157, 143
♿ Æ bis 7.11.25

Wie spreche ich mit Kindern und Jugendlichen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind?
Fachvortrag für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit
Das Gespräch mit Kindern, die häusliche Gewalt erlebt haben, ist essenziell für ihr Wohlbefinden und ihre langfristige Entwicklung. Es schafft einen Raum, in dem Kinder sich sicher fühlen können: Warnzeichen erkennen, Risiken verhindern, Gesprächsabläufe und -strategien, Herausforderungen und fallbezogene Übungen.
Interventionsstelle Landkreis
www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistung/interventionsstelle-landkreis-muenchen-ilm/, interventionsstelle@lra-m.bayern.de
Frau Lein, Tel. 089/ 6221-1221

Mi 12.11.25
15.00 – 18.00
Winzererstr. 47
U 2 Hohenzollernpl.
Tram 27 Herzogstr.
12 Nordbad
barrierearm

Die Frauen*hilfe München stellt sich vor
Tag der offenen Tür
Kolleg*innen der verschiedenen Fachbereiche stellen ihre Arbeit vor und stehen für Fragen und Austausch zur Verfügung.
Beratungsstelle der Frauen*hilfe
www.frauenhilfe-muenchen.de
beratungsstelle@frauenhilfe-muenchen.de
Eva Fahmüller, Teresa Wirsching, Tel 089/ 3582810

Mi 12.11.25
20.00 – 22.00
Ramersdorfer Str. 1
U 2 Karl-Preis-Pl.
Bus 55, 155 Ramersdorf
€ 10
Æ bis 5.11.25 über info@vamv-muenchen.de.
Teilnahme ohne Kinder!

Mein Kind erzählt mir, dass es Gewalt erfährt. Was kann ich tun?
Infoabend mit Cornelia Strasser, Fachanwältin für Familienrecht
Wie verhalte ich mich richtig? Was kann ich tun? Wann ordnet das Gericht ein Gutachten an und wie gehe ich damit um?
Verfahrensweisen in Umgangs-, Sorgerechts- und Gewaltschutzverfahren; Gelegenheit zum Austausch eigener Erfahrungen
VAMV OV München, www.vamv-muenchen.de
info@vamv-muenchen.de
Kathrin Onyiaorah, Tel. 089/-6927060

Do 13.11.25
10.00 – 15.00
Chiemgaustr. 109
4. Stock
U 2 Giesing
S 3, 7 Giesing
Tram 18 Chiemgaustr.
Bus 139, 157, 143
♀ ♿ Æ bis 7.11.25
Maximale TN-Zahl 15

... und wenn ich wieder mal nicht schlafen kann ...
Fortbildung für Fachkräfte
Input und praktische Übungen zum Thema Trauma, Traumafolgestörungen und sekundäre Traumatisierung. Auswirkungen auf Klient*innen und Fachleute und Konsequenzen für die Praxis.
ILM – Interventionsstelle Landkreis München
www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistung/interventionsstelle-landkreis-muenchen-ilm/, interventionsstelle@lra-m.bayern.de
Anne Belitz, Nadja Rekunkova, Tel. 089/ 62211221

Do 13.11.25
9.00 – 17.00
KKV Hansa e.V.
Brienner Str. 39
U Marienpl., Karlspl., Sendlinger Tor
S Marienpl., Karlspl.,
Æ bis 1.11.25
+ Mi 19.11.25
9.00 – 17.00
Online
Æ diana.sachon@jadwiga-online.de

Prävention gegen Loverboy-Strategien: Schulungskonzept für Fachkräfte

Workshop, auch für männliche Fachkräfte

Fundierte Kenntnisse zu den Täterstrategien, Methoden und Materialien, um Betroffene effektiv zu sensibilisieren und Präventionsarbeit zu leisten. Ziel ist es, Fachkräfte zu befähigen, die Schulung eigenständig in ihren Einrichtungen anzubieten und so einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz vor Loverboy-Methoden zu leisten. Die zwei Module: 1. Praxistag, 2. Online-Tag

Fachberatungsstelle Jadwiga, www.jadwiga-online.de
diana.sachon@jadwiga-online.de
Diana Sachon, Tel. 089/ 38534456

Do 13.11.25
10.00 – 13.00
Online
Æ frauen@fluechtlingsrat-bayern.de

Asyl- und Aufenthaltsrecht an der Schnittstelle von Gewaltschutz und Flucht

Vortrag für Fachkräfte und Ehrenamtliche

Rechtliche Einschränkungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht stehen oft dem Schutz vor Gewalt entgegen. Mit Blick auf Gewaltschutz und frauenspezifische Aspekte werden Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts vermittelt.

Bayerischer Flüchtlingsrat
www.fluechtlingsrat-bayern.de
frauen@fluechtlingsrat-bayern.de
Nadine Kriebel, Simone Eiler, Tel. 089/ 762234

Do 13.11.25
10.00 – 12.00
Landwehrstr. 34
U 4, 5, Theresienwiese, Hbf. o. Stachus
S Hbf. o. Stachus
Tram 18, 19 Hbf. o. Stachus
Æ bis 7.11.25
u.stermann@kibs.de oder l.may@kibs.de
maximal 20 Pers.

Was brauchen Jungen*, die häusliche Gewalt (mit)erlebt haben?

Vortrag und Diskussion

Jungen*, die Zeugen häuslicher Gewalt wurden, sind meist sehr belastet. Sie haben mit Ängsten, Verunsicherung und Überforderung zu kämpfen. Wir bieten den Jungen* einen geschützten Raum und Unterstützung bei ihrem Verarbeitungsprozess. Beratungs- und Gruppenangebot von KIBS.

KIBS (Kinderschutz München e.V.), www.kibs.de, mail@kibs.de, Ute Stermann, Lara May, Tel. 089/ 2317169120

Do 13.11.25
18.30 – 20.30
KOFRA e.V.,
Baaderstr. 30
U 1, 2, Fraunhoferstr.
S 1, 2, 3, 8 Isartor
Tram 17, 19, 21 Reichenbachpl.
Bus 62 Baaderstr.
♀ € 2

Politische Tischgespräche – Welcome Istanbul-Konvention

Input zu verschiedenen Themen mit Gesprächen am Tisch

Prostitution ist für Frauen niemals sicher. Das Nordische Modell garantiert Frauen in der Prostitution umfassende Ausstiegshilfen, für den Aufbau eines gewaltfreien Lebens nach einer höchst prekären u. zerstörerischen Lebensphase. Wir stellen unser Ausstiegspapier vor.

AK StopSexkauf des KOFRA, www.kofra.de
kofra-muenchen@mnet-online.de, Kofra, Tel. 089/ 2010450

Fr 14.11.25
17.00 – 19.00
Holzapfelstr. 3
Tram 18, 19
♀ ♿

Gewaltprävention in der Familie
Russischsprachiges Frauencafé
Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Sa 15.11.25 +
So 16.11.25
10.00 – 16.00
Kult9
Blutenburgstr. 71
U 1, 5, 7 Rotkreuzpl.
Maillingerstr.
S Donnersberger Br.,
Tram Donnersberger Br., Rotkreuzpl.
Bus 53, 63, 153 Schlörstr.
♀ Æ bis 22.10.25
♿ € 30
ab 18 Jahren

Selbst·verteidigungs·kurs
für Frauen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Behinderungen
unterstützt Frauen dabei herauszufinden: Was möchte ich und was nicht? Wo sind meine Grenzen? Was tue ich wenn...? Im Austausch miteinander, bei Rollenspielen und Abwehrübungen wird Gelerntes ausprobiert und geübt.
Lebenshilfe OBA München
www.lebenshilfe-muenchen.de/freizeit-bildung
monika.barbato@lebenshilfe-muenchen.de
Monika Barbato, Tel. 089/ 69347140
OBA evangelisch in der Region München
www.oba-muenchen.de/, andrea.strobl@elkb.de
Andrea Strobl, Tel. 089/ 12661145;
Projekt WiMA-echt stark! Wildwasser e.V.
www.wildwasser-muenchen.de, WiMA@wildwasser-muenchen.de, Franziska Maier, Tel. 089/ 62171125

Sa 15.11.25
10.00 – 13.00
Holzapfelstr. 3
Tram 18, 19
♀ ♿

Gewaltprävention
bei Kindern und Jugendlichen
Polnischsprachiges Frauencafé
Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Sa 15.11.25
15.00 – 17.00
Friedrichshafenerstr. 9
S 6, 8 Westkreuz
♀ ♿ Æ bis 15.11.25

Gewaltprävention
und Auswege aus der häuslichen Gewalt
Afghanischsprachiges Frauencafé
Sprache: Dari/Persisch
Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Sa 15.11.25
15.00 – 18.00
Holzapfelstr. 3
Tram 18, 19
♀ ♿

Gewaltprävention:
Grenzen setzen und Nein sagen
Kurdischsprachiges Frauencafé
Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Sa 15.11.25
17.00 – 19.00
Bellevue di Monaco
OG-Saal, Müllerstr. 2
U 1, 2, Fraunhoferstr.
S Marienpl.

Solidaritätsaktion im Rahmen der Internationalen Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Performance, Reden und Musik

Die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der alle Geschlechter eine aktive Rolle übernehmen müssen – gerade auch Männer!
Referentinnen: Sabina Maktoub-Mirza, Dr. Julia Schmitt-Thiel, Mathilda Legitimus-Schleicher, Micky Wenngatz
Referenten: Dominik Krause, Achim Waseem Seger
Performance: Rosalie Wanka
Musik: Sambagruppe Drumadama

frau-kunst-politik e. V.
www.frau-kunst-politik.de/veranstaltung/solidaritaetsaktion, info@frau-kunst-politik.de
Katrin Richthofer, Tel. 0173 2114564

Mo 17.11.25
18.30 – 20.30
Holzapfelstr. 3
Tram 18, 19
♀

Gewaltprävention: Formen von Gewalt Rumänischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Mo 17.11.25
19.30 – 21.30
Klinikum rechts d. Isar
Pavillon Hörsaal
Ismaninger Str. 22
U 4, 5 Max-Weber-Pl.
Tram 19, 21, 25, 37 Max-Weber-Pl.
Bus 155, 9410 Max-Weber-Pl.
Æ bis 13.11.25 19.00 Einlass

Gewalt gegen Frauen – wo stehen die Männer?

Podiumsdiskussion

Für das Engagement gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen* braucht es auch Männer* und Jungen*. Wie können sie zu Unterstützern werden? Welche Beispiele guter Praxis gibt es, welche Rolle spielen Schule, Ausbildung und Bildung? Expert*innen zu den Themen Gewaltprävention, Täterarbeit und Opferschutz diskutieren miteinander und mit dem Publikum.

Zonta Clubs München/Zonta München says No
www.zontamuenchen-says-no.de
info@zontamuenchen-says-no.de
Ulrike Sonnenberg-Schwan

Di 18.11.25
14.00 – 16.00
Stadtteilzentrum Milbertshofen, Schleißheimerstr. 336
U 2 Milbertshofen
3 Petuelring
Bus 177 Curt-Mezger Pl.
♿ Æ bis 14.11.25

Gewalt in der Partnerschaft – Auswege für Frauen
Fachvortrag von Lisa Schmidbauer und Andrea Kleim, Kommissariat für Prävention und Opferschutz;
mit Zeit für Fragen und Austausch
Wie weit verbreitet ist das Phänomen Partnerschaftsgewalt? Welche Auswirkungen hat es auf die Beteiligten? Was kann ich als Zeugin/Zeuge dagegen tun? Welche Möglichkeiten gibt es, aus der Gewaltspirale heraus zu kommen? Wie kann das soziale Umfeld Betroffene unterstützen?
Frauenarbeit im Verein Stadtteilarbeit
www.verein-stadtteilarbeit.de
frauenarbeit@verein-stadtteilarbeit.de
Nicole Quasten, Tel. 089/ 3543757

Di 18.11.25
17.00 – 19.00
Condrobs e.V.
Corneliusstr. 2, 1. Stock
U 1, 2 Frauenhoferstr.
S Isartor
Tram 17, 18 Reichenbachpl.
Bus 52, 62 Blumenstr.
♿ (außer Toilette)
Æ bis 14.11.25 auf condrobs.de
€ 10 / 5 (ermäßigt)

Sicheres Handeln bei Grenzverletzungen
Workshop
Sexualisierte Grenzverletzungen und Belästigungen sind Alltagserfahrungen vieler Menschen. Wie können wir diese erkennen, wie ihnen begegnen? Handlungsmöglichkeiten im Rahmen eines Erfahrungsaustausches.
Condrobs e.V., www.condrobs.de
veranstaltungen@condrobs.de
Emilie Gendron, Tel. 089/ 38408248

Di 18.11.25
18.30 – 20.30
Bürgerzentrum Rathaus Pasing
Großer Sitzungssaal
Landsberger Str. 486
S Pasing
Tram Rathaus Pasing
Bus Rathaus Pasing
♿

Hinschauen statt Wegsehen
Vortrag
Männer übernehmen Verantwortung.
Gewalt gegen Frauen geht uns alle an. Autor Fikri Anıl Altıntaş zeigt,wie Männer Haltung zeigen und Verantwortung übernehmen können – für Geschlechtergerechtigkeit und ein Ende der Gewalt.
Bezirksauschuss 21 (Pasing-Obermenzing)
muenchen.de/ba21, schneck.ba21@posteo.de
Lena Schneck (Gleichstellungsbeauftragte BA21)

Di 18.11.25
19.30 – 21.30
Spagat-Theater
Bauhauspl. 3,
U 2 Frankfurter Ring
6 Studentenstadt
Tram 23, 12
Bus X35, X36, X177, Schwabing Nord
♿ € 22, 18, 12
Æ karten@spagat-theater.de

Blutbuch – Monolog nach dem Roman von Kim de l'Horizon
Theater, Inszenierung: Florentina Tautus
Sprachgewaltig, poetisch, radikal persönlich und unbequem schön: Blutbuch erzählt von Identität, Geschlecht, Erinnerung und familiärer Prägung. Intensiver Monolog mit Lucy Wirth – eindringliches Spiel über Selbstsuche und Befreiung.
Spagat – Theater am Bauhausplatz
www.spagat-theater.de, karten@spagat-theater.de
Stephanie Tschunko, Tel. 089/ 540463740

Di 18.11.25
19.30 – 21.30
Evangelisches Forum,
Herzog-Wilhelm-Str. 24
U 1, 2, 3, 6
Tram 16, 17
Æ bis 17.11.25, € 6

Pornokonsum und sexuelle Gewalt – wie können wir gegensteuern?
Vortrag von Dipl. Psych. Tabea Freitag, Return Fachstelle Mediensucht gGmbH
Online-Pornografie – ein Massenphänomen. Wie verändert Porno-Konsum die Sexualität in der Partnerschaft? Was macht er mit Kindern und Jugendlichen? Welche Folgen hat es, wenn sexuelle Gewalt durch Pornos normalisiert wird?
TERRE DES FEMMES e.V., www.frauenrechte.de
muenchen@frauenrechte.org, Juliane von Krause;
Deutscher Evangelischer Frauenbund, Landesverband Bayern e.V., www.def-bayern.de, info@def-bayern.de
Katharina Geiger;
AGGB, www.aggbayern.de, aggbayern@gmail.com
Silvia Reckermann

Mi 19.11.25
9.00 – 17.00
Online
Æ diana.sachon@jadwiga-online.de
Infos dazu S. 6

Prävention gegen Loverboy-Strategien: Schulungskonzept für Fachkräfte
Workshop 2. Teil
auch für männliche Fachkräfte

Mi 19.11.25
10.00 – 14.00
FeierwerkTRAFIXX
Baierbrunnerstr. 57
U 3 Obersendling
S 7 Siemenswerke
♀ ♿ Æ bis 12.11.25

WenDo-Kurs für Mädchen von 9 – 12 Jahren
Selbstbehauptung / -verteidigung
Gemeinsam lernen wir, Grenzen zu erkennen und zu verteidigen – mit Stimme, Haltung, einfachen Techniken und Spaß. Alles ist freiwillig, keine körperlichen Voraussetzungen nötig. Kostenfrei und mit kleiner Brotzeit. Bequeme Kleidung anziehen.
amanda für Mädchen und junge Frauen
www.amanda-muenchen.de, info@amanda-muenchen.de, Monika Dengl, Tel. 089/ 7255112;
FEIERWERK TRAFFIX, www.traffixx.feierwerk.de
jakob.steenbock@feierwerk.de
Jakob Steenbock, Tel. 089/ 72407350

Mi 19.11.25
11.00
Online
Æ über info@tin-muenchen.de

Partnerschaftsgewalt gegen trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen
Vortrag
2025 eröffnete die erste Schutzunterkunft für trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen (TIN*) die von Partnerschaftsgewalt betroffen sind. Erfahrungen aus Alltag und Praxis
TIN*-Schutzunterkunft
(Kooperation: Frauen*hilfe München & MIM)
info@tin-muenchen.de, Tel. 089/ 35483260

Mi 19.11.25
17.00 – 18.30
Holzapfelstr. 3
Tram 18, 19
♀ ♿

Gewaltprävention
Türkischsprachiges Frauencafé
Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Mi 19.11.25
17.30 – 19.00
Türkenstr. 103
1. Stock
U 3, 6, Giselastr.
Tram 27, 28 Nordendstr.
Æ unter Johannes.Schauer@profamilia.de

Wege aus der Eskalation
Vortrag und Gespräch

Viele Paare zermürben sich in heftigen, von negativen Gefühlen begleiteten Auseinandersetzungen, die die Verletzungen auf beiden Seiten noch vertiefen. Der Abend soll destruktive Gesprächsmuster bewusst machen und Kommunikationsformen vermitteln, die Eskalation verhindern.Der Ausstieg aus der zerstörerischen Spirale macht echtes Zuhören und Verständigung wieder möglich.

Profamilia München, www.profamilia.de
Johannes.Schauer@profamilia.de, Tel. 089/ 33008431

Mi 19.11.25
18.00
Kino Solln
Sollnerstr. 43a
S 7 Solln
€
Triggerwarnung siehe Website

Blinder Fleck
Kinoevent – Dokumentarfilm

über verborgene rituelle Gewalt heute.

Wildwasser München e.V. Fachstelle zur Prävention und Intervention, www.wildwasser-muenchen.de
hasret.aydin@wildwasser-muenchen.de
Hasret Aydin, Tel. 0177 9383586
Liz Wieskerstrauch, Regisseurin und Drehbuchautorin
www.wieskerstrauch.com, Tel. 0171 5475667;
Soroptimist International Club München 2002
www.clubmuenchen2002.soroptimist.de
Brigitte Seidel, Tel. 0174 3026770

Mi 19.11.25
19.00 – 21.00
EineWeltHaus
Schwanthalerstr. 80
U 4, 5 Theresienwiese
S Hauptbahnhof
Tram 18, 19 Herman-Lingg-Str.
Bus 68 Holzkirchner Str.
€ 3

Damit die Scham die Seite wechselt
Impulsvortrag und Tischgespräche

Prostitution und Pornographie machen Frauen zu Ware, Beute und Sex-Dienstleisterinnen. Sexueller Konsens ist nicht gefragt. Wie dies ein Klima von Gewalt gegen Frauen schafft besprechen wir an den Beispielen des Fall Pelicot, sowie Beispielen aus Hamburg und München.

AK StopSexkauf des KOFRA, www.kofra.de
kofra-muenchen@mnet-online.de
Anna oder Simone oder Elke, Tel. 089/ 2010450

Do 20.11.25
17.00 – 19.00
Condrobs e.V.
Corneliusstr. 2, 1. Stock
U 1, 2 Fraunhoferstr.
S Isartor
Tram 17, 18 Reichenbachpl.
Bus 52, 62 Blumenstr.
♀ ♿ (außer Toilette)
Æ bis 17.11.25 auf condrobs.de
€ 10, 5 (ermäßigt)

Sicheres Handeln bei Grenzverletzungen (safer Space für FLINTA*)
Workshop

Sexualisierte Grenzverletzungen und Belästigungen sind Alltagserfahrungen vieler Menschen. Wie können wir diese erkennen? Wie können wir ihnen begegnen? Handlungsmöglichkeiten im Rahmen eines Erfahrungsaustausches.

Condrobs e.V., www.condrobs.de
veranstaltungen@condrobs.de
Emilie Gendron, Tel. 089/ 38408248

Do 20.11.25
17.30 – 19.30
Dachauer Str. 48
U 1, 7 Stiglmaierpl.
S Hauptbahnhof
Tram 20, 21 Stiglmaierpl.
Æ bis 14.11.25

Was tun bei Gewalt im sozialen Nahraum?
Podiumsgespräch

Eine ehemals Betroffene, eine Polizistin, die Leiterin unserer Frauenhäuser und eine Psychologin über Wege aus der Häuslichen Gewalt – und, wie ein Neuanfang gelingen kann.

SkF München e.V., www.skf-muenchen.de
empfang-zentrale@skf-muenchen.de
Frau Schauer, Tel. 089/ 559810

Do 20.11.25
18.00 – 20.00
Missio-München Haus der Weltkirche
Pettenkoferstr. 26-28
U 4, 5 Theresienwiese
S Hauptbahnhof
Bus 58 Paul-Heyse-Str.
Æ bis 19.11.25 über www.frauenseelsorge-muenchen.de/veranstaltungen details/salbe-wunde-seele-25-72

Salbe-Wunde-Seele
Gottesdienst

Mit dem Schicksal der Batseba in unserer Mitte, einer biblischen Frau, deren Grenzen nicht geachtet und verletzt wurden, dürfen wir Gottesdienst feiern. Als Stärkung dient uns ein Salbungsritual, das unsere eigenen Körpergrenzen berührt und wie ein Schutzfilm in unsere Haut einzieht.

Frauenseelsorge München
www.frauenseelsorge-muenchen.de
BHuber-Bertl@eomuc.de, Barbara Bertl, Tel. 089/ 21371457;
missio München, www.missio.com/ueber-uns/haus-der-weltkirche, Susanne Schneider;
KDFB Diözesanverband, www.frauenbund-muenchen.de/
klein@frauenbund-muenchen.de
Antonia Klein, Tel. 089/ 59918581
in Kooperation mit Evangel. Dekanatsfrauenbeauftragte

Do 20.11.25
18.00
Odeonspl.
U 3, 4, 5, 6 Odeonspl.
Bus 100, 153
♿
im Freien

TDoR – Trans* Day of Remembrance
Erinnerung an Opfer von Trans*feindlichkeit

Jährlicher Tag des Gedenkens, an trans* Personen, deren Ermordung, fahrlässige Tötung oder Selbstmord im Lauf des Jahres bekannt wurde. Wir wehren uns gegen Transfeindlichkeit, fordern konkrete Verbesserung statt Rückschritt.

TINQnet e.V.i.G, www.instagram.com/tinqnet/
info@tinqnet-muenchen.de

Fr 21.11.25
9.30 – 17.00
Humboldtstr. 18
U 1, 2 Kolumbuspl.,
♿ (barrierearm)
Æ bis 24.10.25
€ 120

Du bist die Erste, der ich das erzähle ...
Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Für alle, die möglicherweise die Rolle einer ersten Vertrauensperson von Betroffenen sexualisierter Gewalt übernehmen und sich Wissen und Handlungskompetenz dafür wünschen.

IMMA e.V. Kontakt- und Informationsstelle
www.imma.de/fortbildungen-veranstaltungen
anmeldung-koi@imma.de, Tel. 089/ 309041520;
IMMA e.V. Beratungsstelle, www.imma.de/einrichtungen/beratungsstelle, Tel. 089/ 2607531

Fr 21.11.25
16.00 – 19.00
Holzapfelstr. 3
Tram 18, 19
♀ ♿

Prävention häuslicher Gewalt – Unterstützung und verfügbare Ressourcen
Rumänischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Fr 21.11.25
19.00 – 21.00
EineWeltHaus, Rgb Schwanthalerstr. 80
U 4, 5 Theresienwiese
S Hauptbahnhof
Tram 18, 19 Herman-Lingg-Str.
Bus 68 Holzkirchner Str.

Unsichtbar? Femizide an indigenen Frauen
Vortrag

Als „Völkermord" bezeichnete ein Untersuchungsausschuss die tausendfache Ermordung von indigenen Frauen in Kanada und den USA. Der Vortrag erläutert die aktuelle Situation und die Hintergründe dieser Femizide.

Aktionsgruppe Indianer & Menschenrechte e.V.
www.aktionsgruppe.de, post@aktionsgruppe.de
Monika Seiller, Tel. 0173 9265932

Fr 21.11.25
19.30 – 21.30
Infos siehe Seite 9

Blutbuch – Monolog nach dem Roman von Kim de l'Horizon
Theater, Inszenierung: Florentina Tautus

Sa 22.11.25 + So 23.11.25
10.00 – 15.30
Thomas-Wimmer-Rg. 9
U S Isartor
Tram 16, 19, 21
Bus 132
Æ bis 3.11.25
€ 80 (Reduzierung mögl.)

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
2-Tage-Kurs für Mädchen* von 13 – 15 Jahren

Mädchen* lernen im Kurs Handlungsmöglichkeiten kennen, wie sie sich bei Grenzverletzungen wehren und diese beenden können. Wir machen verschiedene Übungen zu Körpersprache, Stimme und Sprache. Wir üben einfache und effektive körperliche Selbstverteidigungstechniken. Der Kurs ist für alle, die als Mädchen* leben.

Wildwasser München e. V.
www.wildwasser-muenchen.de
praevention@wildwasser-muenchen.de
Cosima Mangold, Tel. 089/ 61466351

Sa 22.11.25
ab 11.00
Sportpark Haar
Höglweg 3
85540 Haar
S 4, 6 Haar
€

IchLaufMit – gegen Gewalt!
Laufveranstaltung

Mit der Laufveranstaltung soll aktiv ein Zeichen gegen Gewalt gesetzt werden. Es finden Bambini- und Kinderläufe, sowie ein offiziell vermessener 5km und 10km Hauptlauf statt. Die Überschüsse aus den Teilnahmegebühren werden wieder einem guten Zweck gespendet.

ILM – Interventionsstelle Landkreis München
www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistung/interventionsstelle-landkreis-muenchen-ilm/, interventionsstelle@lra-m.bayern.de
Frau Lein, Tel. 089/ 62211221

So 23.11.25
17.00 – 19.00
Infos siehe Seite 9

Blutbuch – Monolog nach dem Roman von Kim de l'Horizon
Theater, Inszenierung: Florentina Tautus

Mo 24.11.25
17.30 – 19.00
Holzapfelstr. 3
Tram 18, 19

Häusliche Gewalt
Griechischsprachiges Frauencafé

Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Mo 24.11.25
17.30

Zentrale Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Neues Rathaus
Großer Sitzungssaal,
Marienplatz 8
U 3, 6 Marienplatz
S Marienplatz
♿ Æ bis 18.11.25
gst@muenchen.de

Einlassvorbehalt: Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, LGBTIQ*-feindliche oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Neues Gewalthilfegesetz: Meilenstein oder Rückschritt?
Was bedeutet die Umsetzung des Gewalthilfegesetzes für München?

Grußworte von den beiden Schirmpat*innen der Aktionswochen
Dominik Krause, 2. Bürgermeister
Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin

Am 24.2.2025 wurde das „Gesetz für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt" nach Zustimmung des Bundestages und Bundesrates verkündet. Im Vorfeld hatten die Frauenhausbewegung und die Frauenberatungsstellen jahrelang für eine bundeseinheitliche, pauschale und auskömmliche Finanzierung gekämpft und durch vielfältige Lobbyarbeit und Aktionen auf die problematische und uneinheitliche Finanzierungsstruktur hingewiesen. Durch das Gewalthilfegesetz (GewHG) haben Frauen und ihre Kinder ab dem Jahr 2032 einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung, den sie auch einklagen können. Geflüchtete Frauen und TIN* Personen sind nicht in den Schutzbereich einbezogen.
Das Land Bayern – wie auch alle anderen Bundesländer – müssen sich nun bis Ende 2026 mit der Umsetzung des neuen Gesetzes befassen und eine Strategie erarbeiten, um die Beratungs- und Schutzangebote flächendeckend und bedarfsgerecht auszubauen. Dabei ist auch eine angemessene geografische Verteilung der Angebote sicherzustellen. Die Bundesländer erhalten dafür vom Bund zwischen 2027 und 2036 insgesamt 2,6 Milliarden Euro.

Keynote von Prof. Dr. Susanne Nothhafft, KSH
Statements unterschiedlicher Einrichtungen der Antigewaltarbeit in München und der Stadtverwaltung (angefragt)

Veranstalter*innen
Gleichstellungsstelle für Frauen der Stadt München
www.muenchen.de/gst, Aktionsbündnis 2025 „Frauen helfen Frauen" e.V. München,
Katholische Stiftungshochschule München

25. November Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25.11.1960 wurden in der Dominikanischen Republik drei Regimegegnerinnen, die Schwestern Mirabal, bekannt als „las mariposas“ (die Schmetterlinge), auf Befehl des Diktators Trujillo verschleppt, vergewaltigt und ermordet. Ihre politische Arbeit galt dem Sturz der Diktatur und dem Widerstand gegen die sexuelle Versklavung der Frauen. 1961 riefen lateinamerikanische Feministinnen diesen Tag zum Widerstandstag gegen Gewalt an Frauen aus, 1999 wurde er zum internationalen Aktionstag durch die Vereinten Nationen deklariert. Weltweit finden an diesem Tag Aktionen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt an Frauen statt.

Di 25.11.25 – 14.12.25
7.00 – 23.00
Stadtbibliothek im HP8
Hans-Preißinger-Str. 8
U 3, 6 Brudermühlstr.
Bus 54, N44, X30, X204 Schäftlarnstr.

Gemeinsam gegen Sexismus.
Ausstellung

Sexismus betrifft uns alle – und doch wird nur ungern darüber gesprochen. Die Ausstellung des gleichnamigen Bündnisses will das Thema Sexismus und sexuelle Belästigung enttabuisieren. Durch Informationen, Daten, Zahlen, Fakten zu Sexismus, seinen Erscheinungsformen und Auswirkungen wird das Thema beleuchtet. Wie Sexismus im Alltag entgegengewirkt werden kann, lernen Besucher*innen. Die Bekämpfung von Sexismus ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Kulturreferat LHM, gleichstellung.kult@muenchen.de Teresa Treiber;
Stadtbibliothek München, www.muenchner-stadtbibliothek.de/stadtbibliothek-im-hp8 Sarah Hergenröther

Di 25.11.25
12.00 – 18.00
Stadtinformation im Münchner Rathaus, Marienplatz

Zonta München Says No
Infostand

Aktivitäten von Zonta – weltweit, national und in München, Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Informationen über unsere Aktionen.

Zonta Clubs München/Zonta München says No www.zontamuenchen-says-no.de, info@zontamuenchen-says-no.de, Ulrike Sonnenberg-Schwan

Di 25.11.25

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
Demonstrationen und Kundgebungen

weitere Infos bei den unterschiedlichen feministischen Bündnissen in München

Æ Anmeldung erforderlich **Mehr Infos: www.aktiv-gegen-maennergewalt.de**

Di 25.11.25
18.00 – 23.00
Prominente Münchner Gebäude und Plätze

Orange the World – Münchner Gebäude leuchten in Orange
Aktion
Um ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt zu setzen, beteiligen sich die Münchner Zonta Clubs gemeinsam mit vielen Institutionen an der weltweiten Aktion "Orange the World". Bekannte Gebäude in München werden in orangefarbener Beleuchtung erstrahlen.
Zonta München, www.zontamuenchen-says-no.de
info@zontamuenchen-says-no.de
Ulrike Sonnenberg-Schwan

Mi 26.11.25
18.30 – 20.00
Online
Æ bis 23.11.25
sabine.agosta@profamilia.de

Ungewollt schwanger nach Gewalt – zwischen Gesetz und Lebensrealität
Online-Fortbildung
Die aktuelle gesetzliche Regelung zur kriminologischen Indikation in Deutschland und die Lücke zwischen Rechtslage und Praxis. Konsequenzen für betroffene Frauen sowie die Rolle von Fachpersonal in der Begleitung.
Profamilia München, www.profamilia.de
sabine.agosta@profamilia.de
Cornelia Baur, Sabine Agosta, Tel. 089/ 33008461

Do 27.11.25
17.00 – 18.30
Online Zoom
Æ bis 19.11.25
violentia.beratungsstelle@ftz-muenchen.de

Bindungsdynamiken bei Partnerschaftsgewalt
Online-Workshop
Bei Partnerschaftsgewalt kommen frühe Bindungsprägungen zum Tragen, die eskalative Paardynamiken befeuern. Häufig finden die Beteiligten ohne Unterstützung keinen Weg aus der destruktiven Dynamik. Ein erster Schritt aus der gewaltvollen Spirale ist das Verstehen des komplexen Zusammenspiels von Emotionen, Prägungen und Verhaltensweisen. Im Workshop beleuchten wir typische Bindungsdynamiken.
violenTia im FTZ e.V., www.violentia-muenchen.de oder www.ftz-muenchen.de/einrichtungen/violentia
violentia.beratungsstelle@ftz-muenchen.de
Sabine Penger, Tel. 089/ 52031746

Do 27.11.25
19.30 – 21.30
Infos siehe Seite 9

Blutbuch – Monolog nach dem Roman von Kim de l'Horizon
Theater, Inszenierung: Florentina Tautus

Fr 28.11.25
16.00 – 19.00
Friedrichshafenerstr. 9
S 6, 8 Westkreuz
♀ ♿

Prävention häuslicher Gewalt
Bulgarischsprachiges Frauencafé
Donna Mobile AKA e. V., www.donnamobile.org
info@donnamobile.org, Tel. 089/ 505005

Fr 28.11.25
19.00 – 21.00
EineWeltHaus
Schwanthalerstr. 80
U 4, 5 Theresienwiese
S Hauptbahnhof
Tram 18, 19 Herman-Lingg-Str.
Bus 68 Holzkirchner Str.
Æ aggbayern@gmail.com

Kommunale Verantwortung für die Prostitutionspolitik
Präsentation und Podiumsdiskussion
Auswirkungen von Prostituion und Menschenhandel auf die Sicherheit von Frauen und Mädchen in Großstädten. Welche Politik brauchen wir für München. Wir fragen Verantwortliche in der Kommunalpolitik, was sie tun, um Frauen VOR der Prostitution zu schützen und Freiern die Rote Karte zu zeigen.
Aktionsgruppe Gleichstellung Bayern
www.aggbayern.de, aggbayern@gmail.com
Silvia Reckermann , Tel. 0171 1266 233

Sa 29.11.25
11.00 – 20.00
Vorträge:
15.00 – 16.00
16.00 – 17.00
17.30 – 18.30
18.30 – 19.30

EineWeltHaus, Rgb
Schwanthalerstr. 80
U 4, 5 Theresienwiese
S Hauptbahnhof
Tram 18, 19 Herman-Lingg-Str.
Bus 68 Holzkirchner Bahnhof
♿

Vier Wände, viele Hürden – Häusliche Gewalt
Ausstellung + Vortragsreihe
„Vier Wände, viele Hürden" – ist leider immer noch ein aktuelles Thema. Um auf die vielen rechtlichen, psychologischen und sonstigen Hürden im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt aufmerksam zu machen, veranstalten wir eine interdisziplinäre Ausstellung. Dabei werden die Besuchenden teilweise interaktiv durch die vielen Hindernisse in den Bereichen „Gewalt erkennen", „Spurensicherung" und „Strafverfahren" geleitet. Dazu verschiedene Vorträge mit Expert*innen aus unterschiedlichen Disziplinen.
Know Your Rights Initiative e.V., www.kyrimunich.com
nicol.jasiurova@kyrimunich.com
Nicol Jasiurova, Tel. 0151 62606172

Sa 29.11.25
19.30 – 21.30
Infos siehe Seite 9

Blutbuch – Monolog nach dem Roman von Kim de l'Horizon
Theater, Inszenierung: Florentina Tautus

Die Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen werden unterstützt von:

Aktionsgruppe Gleichstellung Bayern AGGB,
Aktionsgruppe Indianer + Menschenrechte e.V.,
Amanda für Mädchen* und junge Frauen*,
Autonomes Frauenhaus „Frauen helfen Frauen e.V." München,
Bayerischer Flüchtlingsrat,
Condrobs e.V.,
Courage München,
Donna mobile e.V. AKA,
Evang. Beratungszentrum ebz München,
Frau-Kunst-Politik,
Frauen*hilfe München,
FrauenGesundheitszentrum München e.V.,
Frauen*notruf München,
FrauenTherapieZentrum – FTZ e.V. violenTia,
Frauenseelsorge München,
IMMA e.V.,
Interventionsstelle LK München (ILM),
IN VIA Münchene.V.,
JADWIGA,
KIBS (Kinderschutz München),
KnowYour Rights Initiative e.V.,
KOFRA,
Lebenshilfe OBA München,
MIM e.V.,
Münchner Unterstützungsmodell gegen Häusliche Gewalt MUM,
Parité in den Parlamenten e.V.,
pro familia München e.V.,
Prof. Dr. Susanne Nothhafft (KSH),
rinascita e.V.,
RunderTisch gegen Männergewalt,
Siaf e.V.,
SKF München e.V.,
Soroptimisten Intern. Clubs München,
Spagat-Theater,
Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen,
Stadtteilarbeit e.V. Frauenarbeit,
Stop Sexkauf,
Terre des Femmes e.V. Städtegruppe München,
TINQnet e.V.,
VAMV OV München,
Wildwasser München e.V.,
ZONTA Clubs München

ViSdP.: Sibylle Stotz, Frauen helfen Frauen e.V.,
PF 900446, 81504 München in Kooperation mit
der Gleichstellungsstelle für Frauen der Stadt München.
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen werden
von den jeweiligen Veranstalter*innen verantwortet.

Gewaltige Zahlen und Fakten

- Gewalt an Frauen hat viele Gesichter: … erniedrigen, demütigen, beleidigen, missachten, benutzen, kontrollieren, einsperren, belästigen, missbrauchen, vergewaltigen, schlagen, ermorden …
- Gewalt gegen Frauen ist weltweit die häufigste Menschenrechtsverletzung.
- Jede vierte Frau in Deutschland erlebt Gewalt durch den aktuellen/früheren Beziehungspartner.
- 58 % der Frauen in Deutschland erleiden sexuelle Belästigung.
- 70 % der Frauen werden im Rahmen des Umgangsrechtes der Kinder erneut vom Expartner misshandelt.
- Beim Polizeipräsidium München wurden 2024 4.019 Fälle „Häuslicher Gewalt“ erfasst (Partnerschaftsgewalt + 1.206 innerfamiliäre Gewalt). Es kam im Bereich „Häusliche Gewalt” zu vier Tötungsdelikten, hiervon eines vollendet.
- Außerdem wurden 80 Straftaten gemäß §§ 177,178 StGB registriert (Vergewaltigungen, sexuelle Nötigung, sexuelle Übergriffe im besonders schweren Fall). Erfasst wurden für 2024 1.986 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (inklusive Verbreitung und Besitz von Kinderpornogrphie); 312 Vergewaltigungen, sexuelle Nötigungen, sexuelle Übergriffe im besonders schweren Fall und 329 Delikte gemäß §238 StGB Nachstellen /„Stalking“.

Es gibt einen Weg aus der Gewalt

- In Bayern flüchten jedes Jahr mehr als 2.000 Frauen mit ihren Kindern in ein Frauenhaus.
- Ca. 70 % der Frauenhausbewohnerinnen starten mit der Unterstützung des Frauenhauses ein neues gewaltfreies Leben.
- 2024 erhielten beim Amtsgericht München durch zivilrechtliche Schutzanordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz 753 Täter ein Näherungs- und Kontaktverbot zur Ex/Partnerin.

Unterstützung und fachliche Beratung gibt es bei den Frauenhäusern, Frauennotrufen und Beratungsstellen:

Frauenhäuser in München

Frauen helfen Frauen e.V.	089/ 645169
Frauenhilfe München	089/ 354830
Haus Hagar	089/ 74441222

Frauennotruf München	089/ 763737

Frauen-Beratungsstelle bei Partnergewalt

Frauenhilfe München	089/ 3582810

IMMA-Zuflucht für Mädchen/junge Frauen	089/ 183609

Landkreis München

Interventionsstelle (ILM)	089/ 62211221
Frauenhaus (SKF) Haus 1	089/ 451254990
Frauenhaus (SKF) Haus 2	089/ 895433390

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen
(kostenlos, m. Sprachmittlung) 116 016

www.frauenhaus-suche.de

Weitere Beratungsstellen finden Sie
im Veranstaltungsprogramm oder unter
www.muenchen.de/gst
www.autonome-frauenhaeuser-zif.de
www.frauen-gegen-gewalt.de
www.gewalt-ist-nie-ok.de
www.gewaltschutz.info
www.hilfetelefon.de
www.wege-aus-der-gewalt.de
www.anti-stalking-projekt.de
www.gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de

Jede*r kann was tun!
Werdet aktiv gegen Männergewalt!

Spendenkonto: Stichwort „Aktionswoche“
„Frauen helfen Frauen” e.V. München
BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE85 7001 0080 0321 1998 06

grafikdesign: www.schneider-und-partner.de